



Kindergottesdienst-Stunde: Eine Frau für Isaak



Wir entdecken die Geschichte von Rebekka und Isaak, lernen, wie Gott Menschen führt, und überlegen, wie wir Gott im Alltag vertrauen können.

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 4–10 Jahre
- **Dauer:** 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Gott führt Menschen auf wunderbare Weise, wenn sie ihm vertrauen.
- **Material:** Tablet/Beamer, Lautsprecher, Bastelmaterial, Spielutensilien (siehe Materialliste)

Lernziele

1. Die Kinder kennen die Geschichte von Rebekka und Isaak.
2. Sie verstehen, dass Gott Menschen führen kann, auch in kleinen Entscheidungen.
3. Sie erleben Gemeinschaft und Kreativität durch Spiele und Bastelaktionen.

Ablauf (empfohlen)

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Kurze Begrüßung, Name-Runde oder Bewegungsspiel wie „Wer mag Wasser?“ (Kinder laufen zum Eimer, wenn sie mögen).
2. **Einführung** (3–5 Min)
 - Erkläre: „Heute hören wir, wie Abraham eine Frau für Isaak sucht und wie Gott Rebekka auswählt.“
 - Frage die Kinder: „Wie findet man eigentlich jemanden, den man liebt?“
3. **Video/Erzählung anschauen** (10–12 Min)
 - Zeige das Video von „Eine Frau für Isaak“.
 - Pausiere an der Stelle, wo Rebekka Wasser gibt, und frage: „Warum ist das ein besonderes Zeichen?“
4. **Reflexion & Fragen** (10 Min)
 - Altersgerechte Fragen siehe unten.
5. **Biblischer Bezug** (5–8 Min)
 - Lesen: 1. Mose 24 (Auszug: Der Diener trifft Rebekka am Brunnen)
 - Diskussion: „Wie hat Gott geholfen, die richtige Frau für Isaak zu finden?“
6. **Kreative Übung / Spiel** (10–15 Min)
 - „Brunnen-Basteln“: Kinder gestalten Papier- oder Kartonbrunnen und malen Rebekka, die Wasser gibt.
 - „Hilfsbereitschaftsspiel“: Kinder führen einander als „Diener und Kamele“ durch einen kleinen Parcours (Vertrauen üben).

7. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
- Zusammenfassen: „Gott hilft und führt uns auf besondere Weise.“
 - Kurzes Gebet: Danke sagen für Gottes Führung und dass wir freundlich zueinander sein dürfen.

Tiefergehende Fragen

Für 4–6 Jahre

- Wer ist Rebekka? Was hat sie getan, das besonders nett war?
- Warum denkt ihr, dass der Diener sie ausgewählt hat?
- Hast du schon einmal jemandem geholfen? Wie hat sich das angefühlt?

Für 7–9 Jahre

- Warum hat der Diener Gott um ein Zeichen gebeten?
- Wie hat Rebekkas Tat gezeigt, dass sie die Richtige für Isaak ist?
- Gibt es in deinem Leben Situationen, wo Gott euch führen kann, so wie damals?

Für 10+ Jahre

- Was bedeutet Vertrauen – sowohl Rebekkas als auch das des Dieners? Kannst du Beispiele aus deinem Alltag nennen?
- Wie können wir erkennen, wenn Gott uns in Entscheidungen leitet?
- Wie können wir anderen helfen, ohne etwas zurückzuerwarten, so wie Rebekka?

Passende Bibelstellen

- **1. Mose 24:** Die Geschichte von Isaak und Rebekka am Brunnen
- **Sprüche 3,5–6:** Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen, er wird dich führen
- **Römer 8,28:** Gott wirkt alles zum Guten für die, die ihn lieben
- **Matthäus 7,12:** Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden willst (Hilfsbereitschaft)

Kreative Übungen & Bastelideen

- **Brunnen-Basteln:** Aus Karton oder Papier einen Brunnen gestalten, Rebekka mit Wasser malen
- **Hilfsbereitschaft-Kette:** Kinder bilden eine Kette, helfen sich gegenseitig kleine Gegenstände durchreichen
- **Vertrauensspiel:** „Augenbinden und führen“ – ein Kind führt ein anderes vorsichtig durch den Raum
- **Gute-Taten-Plakat:** Kinder schreiben oder malen kleine gute Taten auf Zettel und kleben sie auf ein Plakat

Spiele

- **„Diener und Kamele“:** Ein Kind ist der Diener, andere „Kamele“. Parcours gemeinsam meistern, Vertrauen üben
- **„Brunnenstaffel“:** Wasser (Becher) von einem Eimer zum anderen transportieren – Teamarbeit und Hilfsbereitschaft
- **„Gefühlskarten“:** Karten mit Gefühlen aus der Geschichte: Kinder zeigen, wie sich die Personen gefühlt haben könnten

Materialliste

- Tablet/Beamer + Lautsprecher
- Ausdruck der Geschichte
- Bastelmaterial: Papier, Karton, Schere, Kleber, Stifte
- Becher, Wasser für Spiele
- Optional: Augenbinden für Vertrauensspiele

Hinweise für Pädagog*innen

- Lesen Sie die Geschichte vorher einmal, um wichtige Stellen hervorzuheben.
- Erklären Sie kleine Begriffe wie „Diener“ oder „Brunnen“ kindgerecht.
- Beim Spiel „Augenbinden“ besonders auf Sicherheit achten.
- Nach dem Video kurze Gesprächsrunde: Eindrücke sammeln und Gefühle benennen.

Elternbrief / Wochenblatt-Vorschlag

Heute im Kindergottesdienst:

Wir haben die Geschichte von Rebekka und Isaak gehört. Wir haben gelernt, dass Gott Menschen führen kann und dass kleine Gesten wie Hilfsbereitschaft große Bedeutung haben. Fragt euer Kind: „Was hat Rebekka getan, das besonders nett war?“